

EHRGEIZIGES ZIEL FÜR LUXEMBURG: 15.000 BRIEFE UND UNTERSCHRIFTEN FÜR DIE MENSCHENRECHTE

- *Amnesty International Luxemburg hat die Kampagne „Write for Rights“ gestartet.*
- *Drei Personen, die durch diese Kampagne unterstützt werden bzw. wurden, kommen nach Luxemburg.*
- *Am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, lädt Amnesty zum Umzug für die Menschenrechte ein.*

Amnesty International Luxemburg ruft dazu auf, sich im Vorfeld des Internationalen Tages der Menschenrechte mit einer ganz konkreten Aktion zu engagieren: dem Senden eines Appellbriefes an Behörden oder einer Postkarte an eine Person, deren Menschenrechte missachtet werden. Die Nachrichten aus Luxemburg schließen sich den Millionen von Botschaften an, die zur gleichen Zeit rund um den Globus zugunsten von zehn Personen und Gruppen der Kampagne „Write for Rights“ 2022 verschickt werden.

„Man kann sich fragen, ob ein einfacher Brief wirklich etwas bewirkt. Aber in dieser Kampagne ist Ihr Brief einer von Millionen, die gemeinsam verschickt werden. Sie überfluten die Briefkästen von Regierungen, Spitzenpolitiker*innen und Entscheidungsträgern in Ländern auf der ganzen Welt und üben Druck aus, damit die Behörden die Menschenrechte respektieren. Solidaritätsbotschaften geben denjenigen Hoffnung, die einige der dunkelsten Momente in ihrem Leben durchstehen“, sagt Olivier Pirot, Direktor von Amnesty International Luxemburg.

Die weltweite Briefschreibkampagne Write for Rights findet seit 2001 jedes Jahr statt. Heute nehmen an ihr Menschen in über 200 Ländern und Gebieten teil und sie hat sich zur weltweit größten Veranstaltung zum Thema Menschenrechte entwickelt. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 4,5 Millionen Aktionen durchgeführt, davon 12.465 in Luxemburg. Die hiesige Sektion möchte in diesem Jahr noch mehr Personen für die Menschenrechte gewinnen und hat sich ein neues Ziel von 15.000 Aktionen gesetzt.

Neben Briefen und Postkarten kann man die Kampagne auch online unterstützen: durch Beiträge in sozialen Netzwerken oder durch das Unterzeichnen von Online-Petitionen. Informationen über die zehn Personen und Gruppen der Write for Rights-Kampagne 2022 und die verschiedenen Möglichkeiten, sich zu engagieren, findet man auf der dafür eingerichteten Website: <https://write4rights.amnesty.lu/>.

Veranstaltung am 28. November: Menschenrechtsverteidiger*innen berichten

Jedes Jahr bewirken diese Millionen von Briefen und Aktionen echte Veränderungen. Zu den jüngsten Erfolgen gehört die Freilassung des burundischen Menschenrechtsverteidigers Germain Rukuki, der seine Geschichte bei einer öffentlichen Veranstaltung am 28. November um 18 Uhr im Kulturzentrum Altrimenti teilen wird. Der Aktivist wurde im vergangenen Jahr freigelassen, nachdem er mehr als vier Jahre einer 32-jährigen Haftstrafe verbüßte, zu der er

für sein friedliches Engagement verurteilt wurde. Inzwischen lebt er mit seiner Familie in Belgien.

Ebenfalls anwesend sein werden Yren Rotela und Mariana Sepúlveda, Transfrauen und LGBTIQ+/-Aktivistinnen, die in Paraguay für ihre Rechte kämpfen und die durch die Kampagne Write for Rights 2022 unterstützt werden. Nach den Erfahrungsberichten und der Beantwortung von Fragen aus dem Publikum haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, den Austausch bei einem Getränk und einem Aperitif fortzusetzen.

Der Umzug der Menschenrechte am 10. Dezember

Eine weitere Möglichkeit, sich zu engagieren, bietet sich am Internationalen Tag der Menschenrechte. Am Abend des 10. Dezember werden die Teilnehmer*innen des Menschenrechtsumzuges mit Fackeln und Kerzen in der Hand die Straßen der Innenstadt beleuchten, um Personen, deren grundlegendste Rechte missachtet werden, aus dem Schatten zu holen. Jeder, der seine Solidarität und seine Verbundenheit mit den Menschenrechten zum Ausdruck bringen möchte, ist eingeladen, am Samstag, den 10. Dezember um 17.30 Uhr auf dem Place d'Armes zu kommen. Fackeln und Kerzen werden zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an den Umzug organisiert Amnesty International ab 19 Uhr im Forum Geesseknäppchen einen Abend, an dem Briefe geschrieben werden, um sich noch stärker für die Menschen einzusetzen, die im Rahmen der Write for Rights-Kampagne in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Umzuges können mit einem Shuttle-Bus dorthin gelangen.

Die zehn Personen und Gruppen, auf die Write for Rights 2022 aufmerksam macht, werden auf der Website der Kampagne vorgestellt: <https://write4rights.amnesty.lu/>

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an:

Anne Ploetz
Kommunikation
Amnesty International Luxembourg
E-mail : a.ploetz@amnesty.lu
Tel – ligne directe : (+352) 248 16 87 04
Tel – portable : (+352) 661 333 037
23 rue des États-Unis, L-1477 Luxembourg
www.amnesty.lu | Twitter : [@AmnestyLux](https://twitter.com/AmnestyLux)